

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im November 2021

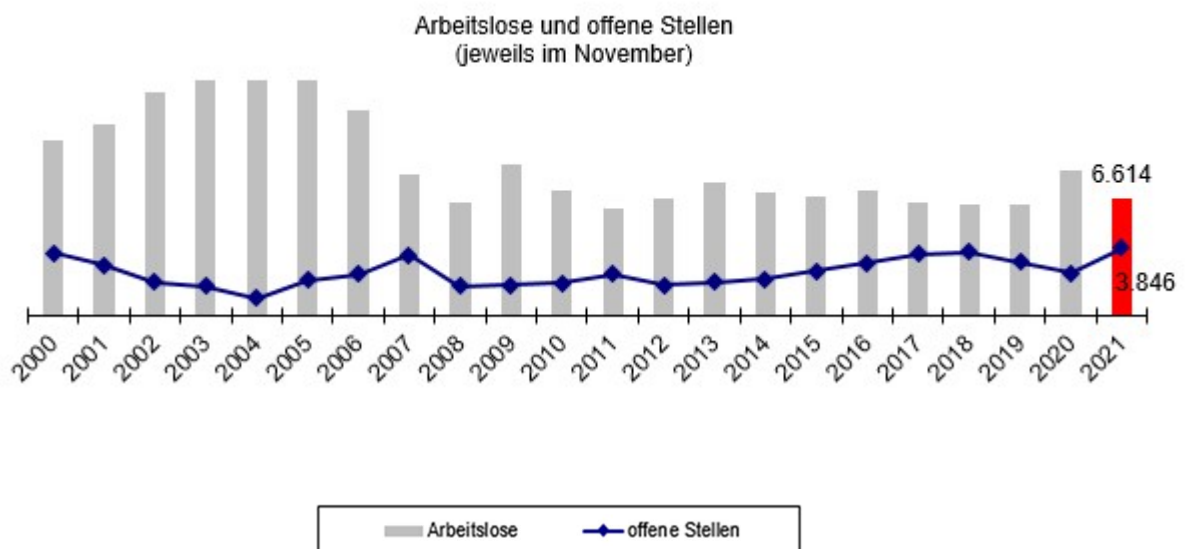


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im November 2021

- Weiterhin moderate Erholung auf dem lokalen Arbeitsmarkt
- 6.614 Arbeitslose, 373 weniger als im Oktober, 1.666 weniger als vor einem Jahr
- 682 neue Stellen, 136 weniger als im Oktober, 127 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote November 3,1 Prozent
(Oktober 2021 3,2 Prozent, November 2020 3,8 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg 2,7 Prozent; Landkreis Miltenberg 2,7 Prozent;
Stadt Aschaffenburg 4,7 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Moderate Erholung auf dem lokalen Arbeitsmarkt

Im November waren 6.614 Menschen im Agenturbezirk Aschaffenburg arbeitslos gemeldet. Das sind 373 Menschen oder 5,3 Prozent weniger als im Vormonat und 1.666 Menschen oder 20,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der Erholungskurs in der Wirtschaftsregion Bayerischer Untermain hält somit auch in diesem Monat weiterhin an. Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk sinkt auf 3,1 Prozent. Sie liegt 0,1 Prozentpunkte unter der Quote von Oktober und 0,7 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote. Auch im Landkreis Aschaffenburg (2,7 Prozent) und im Landkreis Miltenberg (2,7 Prozent) sinkt die bereits sehr niedrige Quote erneut.

„Die lokale Arbeitsmarktentwicklung verläuft weiterhin positiv, auch wenn sich das Tempo der Erholung inzwischen verlangsamt hat. Das liegt unter anderem daran, dass sich viele Indikatoren bereits wieder auf Vorkrisenniveau bewegen“, erläutert Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Die Erholung am Arbeitsmarkt setzt sich weiter fort. Risiken entstehen aber durch die erneut stark steigenden Corona-Infektionszahlen, neue Virusvarianten und eine drohende Verschärfung der Corona-Maßnahmen.“

Die allgemeine Dynamik auf dem lokalen Arbeitsmarkt geht im November zurück. 714 Personen meldeten sich aus Erwerbstätigkeit (neu oder erneut) arbeitslos. Das sind 80 Personen oder 10,1 Prozent weniger als im Vormonat und 127 oder 15,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 710 Personen mündeten im November in Erwerbstätigkeit ein. Das sind 142 Personen oder 16,7 Prozent weniger als im Oktober und 151 Personen oder 17,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung sinkt im November erneut und liegt nun bei 8.756 Personen. Dies sind 298 Personen oder 3,3 Prozent weniger als im Vormonat und 1.954 oder 18,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Arbeitskräftenachfrage verbleibt auf hohem Niveau

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain ist auch im November anhaltend hoch. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 682 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 136 Angebote oder 16,6 Prozent weniger als im Vormonat,

jedoch 127 Stellen oder 22,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Verstärkt Personalbedarf melden im November die Wirtschaftsabschnitte Handel, wirtschaftliche Dienstleistung sowie das verarbeitende Gewerbe.

Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen verbleibt mit 3.846 Angeboten im November auf hohem Niveau (-85/ +1.450).

„Die Suche vieler lokaler Unternehmen nach neuem Personal hält im November an. Das Thema Fachkräftesicherung rückt wieder verstärkt in den Fokus aller Beteiligten“, so Mathilde Schulze-Middig zur aktuellen Situation. „Wir beobachten, dass Angebot und Nachfrage nicht mehr in allen Branchen zusammenpassen. Wir setzen daher verstärkt auf das Thema Weiterbildung und empfehlen Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Arbeitslosen gleichermaßen, sich individuell beraten lassen.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist erneut rückläufig. So wurden im November 16 neue Anzeigen für potenziell 1.833 Beschäftigte eingereicht. Das sind 17 Anzeigen und 279 Personen in Anzeigen weniger als im Vormonat. Die eingegangenen Anzeigen betreffen in unter anderem das verarbeitende Gewerbe und die Gastronomie.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat Mai 2021 haben 1.715 Betriebe bzw. Betriebszweige und 11.916 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 6,3 Prozent weniger Betriebe und 10,5 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat.

Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Mai 2021 waren Einzelhandel, Gastronomie und Beherbergung – Branchen, die im vergangenen Frühjahr in erheblichem Maße vom Lockdown betroffen waren.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ⁵⁾			Veränderung			
	Nov 21	Nov 20	Nov 19	Nov 21 / Nov 20		Nov 21 / Nov 19		Apr 21 bis Nov 21	Apr 20 bis Nov 20	Apr 19 bis Nov 19	Apr 21 bis Nov 21 / Apr 20 bis Nov 20		Apr 21 bis Nov 21 / Apr 19 bis Nov 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Konjunkturelle Kurzarbeit														
Anzeigen ¹⁾	16	275	19	x	x	x	x	372	4.970	74	-4.598	-92,5	298	402,7
Personen in Anzeigen ¹⁾	1.833	1.952	157	x	x	x	x	7.923	73.424	1.170	-65.501	-89,2	6.753	577,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)														
Bestand Unterbeschäftigung ²⁾	8.756	10.710	9.020	-1.954	-18,2	-264	-2,9	x	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	2.142	2.430	2.756	-288	-11,9	-614	-22,3	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslosigkeit														
Bestand Arbeitslosigkeit	6.614	8.280	6.264	-1.666	-20,1	350	5,6	x	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	1.752	1.994	2.184	x	x	x	x	15.728	16.949	18.807	-1.221	-7,2	-3.079	-16,4
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	682	810	829	x	x	x	x	5.900	7.371	7.086	-1.471	-20,0	-1.186	-16,7
Selbständigkeit	14	22	26	x	x	x	x	116	165	117	-49	-29,7	-1	-0,9
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	31	41	31	x	x	x	x	492	608	597	-116	-19,1	-105	-17,6
Förderung	332	377	438	x	x	x	x	3.327	3.006	4.058	321	10,7	-731	-18,0
Abgang Arbeitslosigkeit	2.123	2.283	2.334	x	x	x	x	18.093	15.778	19.221	2.315	14,7	-1.128	-5,9
dar. in: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	659	808	615	x	x	x	x	6.221	5.503	5.585	718	13,0	636	11,4
Selbständigkeit	27	29	26	x	x	x	x	223	203	201	20	9,9	22	10,9
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	13	9	*	x	x	x	x	245	266	226	-21	-7,9	19	8,4
Förderung ⁵⁾	484	513	578	x	x	x	x	3.927	3.366	4.833	561	16,7	-906	-18,7
Soziale Sicherung														
Bestand Leistungsbeziehende ALG ³⁾	3.160	4.737	3.198	-1.577	-33,3	-38	-1,2	x	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.833	9.227	8.697	-394	-4,3	136	1,6	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig erwerbsfähige Personen im RK SGB II ⁴⁾	52	74	47	x	x	x	x	437	971	339	-534	-55,0	98	28,9
Selbständig erwerbsfähige Personen im RK SGB II ⁴⁾	6	22	*	x	x	x	x	72	400	34	-328	-82,0	38	111,8
Gemeldete Arbeitsstellen														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.846	2.396	3.051	1.450	60,5	795	26,1	x	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	682	555	647	x	x	x	x	6.737	4.180	5.802	2.557	61,2	935	16,1

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 24.11.2021

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang			Veränderung				kumulierter Zugang			Veränderung			
	Nov 21	Nov 20	Nov 19	Nov 21 / Nov 20		Nov 21 / Nov 19		Apr 21 bis Nov 21	Apr 20 bis Nov 20	Apr 19 bis Nov 19	Apr 21 bis Nov 21 / Apr 20 bis Nov 20		Apr 21 bis Nov 21 / Apr 19 bis Nov 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	682	810	829	-128	-15,8	-147	-17,7	5.900	7.371	7.086	-1.471	-20,0	-1.186	-16,7
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	640	748	789	-108	-14,4	-149	-18,9	5.541	6.945	6.704	-1.404	-20,2	-1.163	-17,3
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)														
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	*	*	*	*	x	*	x	20	21	20	-1	-4,8	-	-
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft B, D, E	8	5	8	3	60,0	-	-	51	46	57	5	10,9	-6	-10,5
Verarbeitendes Gewerbe C	119	141	145	-22	-15,6	-26	-17,9	1.093	1.444	1.445	-351	-24,3	-352	-24,4
dar.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern 10-15, 18, 21, 31	23	32	25	-9	-28,1	-2	-8,0	236	281	291	-45	-16,0	-55	-18,9
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie 24-30, 32, 33	75	87	91	-12	-13,8	-16	-17,6	639	940	885	-301	-32,0	-246	-27,8
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren 16, 17, 19, 20, 22, 23	21	22	29	-1	-4,5	-8	-27,6	218	223	269	-5	-2,2	-51	-19,0
Baugewerbe F	50	39	59	11	28,2	-9	-15,3	353	370	423	-17	-4,6	-70	-16,5
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	106	127	120	-21	-16,5	-14	-11,7	918	1.197	1.036	-279	-23,3	-118	-11,4
dar.: Handel mit Kfz 45	12	13	15	-1	-7,7	-3	-20,0	119	143	120	-24	-16,8	-1	-0,8
Verkehr und Lagerei H	45	49	56	-4	-8,2	-11	-19,6	347	414	488	-67	-16,2	-141	-28,9
dar.: Verkehr 49, 50, 51	18	13	17	5	38,5	1	5,9	115	136	119	-21	-15,4	-4	-3,4
Gastgewerbe I	41	65	49	-24	-36,9	-8	-16,3	229	505	377	-276	-54,7	-148	-39,3
Information und Kommunikation J	8	17	14	-9	-52,9	-6	-42,9	93	132	117	-39	-29,5	-24	-20,5
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen K	*	*	*	*	x	*	x	55	58	58	-3	-5,2	-3	-5,2
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen L, M	35	33	37	2	6,1	-2	-5,4	280	383	311	-103	-26,9	-31	-10,0
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANU	53	59	54	-6	-10,2	-1	-1,9	329	461	393	-132	-28,6	-64	-16,3
dar.: Reisebüros 79	-	8	3	-8	-100,0	-3	-100,0	10	33	11	-23	-69,7	-1	-9,1
Arbeitnehmerüberlassung 782, 783	82	103	138	-21	-20,4	-56	-40,6	753	922	1.088	-169	-18,3	-335	-30,8
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga. O, U	19	10	15	9	90,0	4	26,7	123	112	119	11	9,8	4	3,4
Erziehung und Unterricht P	12	14	18	-2	-14,3	-6	-33,3	277	199	183	78	39,2	64	51,4
Gesundheits- und Sozialwesen Q	36	59	42	-23	-39,0	-6	-14,3	433	488	366	-55	-11,3	97	18,3
dar.: Gesundheitswesen 86	14	25	16	-11	-44,0	-2	-12,5	190	243	156	-53	-21,8	34	21,8
Heime und Sozialwesen 87, 88	22	34	26	-12	-35,3	-4	-15,4	243	245	210	-2	-0,8	33	15,7
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	21	21	27	-	-	-6	-22,2	187	193	223	-6	-3,1	-36	-16,1
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	3	5	8	-2	-40,0	-5	-62,5	41	59	80	-18	-30,5	-39	-48,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Statistische Effekte der Corona-Krise

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Damit wird die Berechnung methodisch stringenter, da die Beschäftigtenqualifizierung genaugenommen nicht zur kurzfristigen Entlastung des Arbeitsmarktes beiträgt und folglich nicht die Kriterien erfüllt, um zur Unterbeschäftigung gezählt zu werden. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Förderungen durch Beschäftigtenqualifizierung sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit maximal 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen für den April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes kann nicht ausgeschlossen werden, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns insbesondere in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Zum einen gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	November 2021
Erstellungsdatum:	25.11.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.01.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, November 2021
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.458	12.750	13.282	-292	-2,3	-2.477	-16,6	-15,5	-12,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.614	6.987	7.566	-373	-5,3	-1.666	-20,1	-18,5	-17,0
54,7% Männer	3.621	3.805	4.065	-184	-4,8	-975	-21,2	-20,2	-19,6
45,2% Frauen	2.992	3.182	3.501	-190	-6,0	-692	-18,8	-16,3	-13,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	559	603	868	-44	-7,3	-287	-33,9	-38,3	-22,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	122	196	-15	-12,3	-58	-35,2	-35,1	-13,7
41,9% 50 Jahre und älter	2.770	2.856	2.937	-86	-3,0	-273	-9,0	-6,7	-6,2
30,6% dar. 55 Jahre und älter	2.023	2.024	2.076	-1	-0,0	-82	-3,9	-4,3	-2,6
29,5% Langzeitarbeitslose	1.951	2.013	2.096	-62	-3,1	121	6,6	12,0	18,4
10,7% Schwerbehinderte Menschen	709	722	734	-13	-1,8	-39	-5,2	-3,9	-1,7
30,9% Ausländer ^{*)}	2.046	2.217	2.407	-171	-7,7	-501	-19,7	-16,0	-14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.752	1.923	2.161	-171	-8,9	-242	-12,1	-13,8	0,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	714	794	827	-80	-10,1	-127	-15,1	-13,2	-12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	370	446	544	-76	-17,0	-58	-13,6	-9,2	2,8
seit Jahresbeginn	21.903	20.151	18.228	x	x	-2.474	-10,1	-10,0	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.123	2.513	2.509	-390	-15,5	-160	-7,0	-9,7	-5,4
dar. in Erw erbstätigkeit	710	852	904	-142	-16,7	-151	-17,5	-12,5	-7,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	457	710	643	-253	-35,6	-44	-8,8	-11,3	-19,3
seit Jahresbeginn	23.621	21.498	18.985	x	x	945	4,2	5,4	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,1	3,2	3,5	x	x	x	3,8	4,0	4,2
dar. Männer	3,1	3,3	3,5	x	x	x	4,0	4,1	4,4
Frauen	3,0	3,2	3,5	x	x	x	3,7	3,8	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	3,9	x	x	x	3,7	4,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	2,8	x	x	x	2,2	2,5	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Ausländer ^{*)}	8,2	8,8	9,6	x	x	x	10,5	10,9	11,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,4	3,6	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.443	7.819	8.430	-376	-4,8	-1.830	-19,7	-18,2	-16,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.700	8.995	9.453	-295	-3,3	-1.930	-18,2	-17,3	-15,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.756	9.054	9.511	-298	-3,3	-1.954	-18,2	-17,4	-15,4
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,2	4,4	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.160	3.193	3.432	-33	-1,0	-1.577	-33,3	-34,4	-33,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.833	8.976	9.190	-143	-1,6	-394	-4,3	-2,4	-1,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.724	3.762	3.851	-38	-1,0	-231	-5,8	-5,2	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	6.594	6.729	6.878	-135	-2,0	-277	-4,0	-2,0	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	682	818	820	-136	-16,6	127	22,9	25,3	25,8
Zugang seit Jahresbeginn	8.397	7.715	6.897	x	x	2.349	38,8	40,5	42,5
Bestand	3.846	3.931	3.876	-85	-2,2	1.450	60,5	61,3	67,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.920	6.045	6.345	-125	-2,1	-2.410	-28,9	-27,7	-24,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.336	3.511	3.879	-175	-5,0	-1.698	-33,7	-33,1	-30,7
55,6% Männer	1.854	1.928	2.056	-74	-3,8	-945	-33,8	-34,5	-33,8
44,4% Frauen	1.481	1.583	1.823	-102	-6,4	-754	-33,7	-31,4	-26,8
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	316	332	509	-16	-4,8	-267	-45,8	-52,1	-37,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	59	87	-10	-16,9	-43	-46,7	-39,8	-29,3
51,1% 50 Jahre und älter	1.706	1.745	1.803	-39	-2,2	-320	-15,8	-14,2	-13,4
40,9% dar. 55 Jahre und älter	1.365	1.354	1.398	11	0,8	-135	-9,0	-10,3	-8,6
15,1% Langzeitarbeitslose	503	516	530	-13	-2,5	-76	-13,1	-8,7	-0,7
12,7% Schw erbehinderte Menschen	423	426	434	-3	-0,7	-38	-8,2	-5,3	-4,6
18,5% Ausländer ^{*)}	617	659	710	-42	-6,4	-470	-43,2	-42,9	-40,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.046	1.171	1.264	-125	-10,7	-219	-17,3	-18,6	-10,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	577	675	685	-98	-14,5	-135	-19,0	-17,4	-17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	250	273	-62	-24,8	-49	-20,7	-7,4	-4,2
seit Jahresbeginn	13.746	12.700	11.529	x	x	-2.267	-14,2	-13,9	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.166	1.490	1.574	-324	-21,7	-272	-18,9	-13,5	-10,0
dar. in Erw erbstätigkeit	499	605	685	-106	-17,5	-199	-28,5	-24,5	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	405	391	-187	-46,2	-82	-27,3	-2,2	-16,3
seit Jahresbeginn	14.524	13.358	11.868	x	x	284	2,0	4,3	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6
dar. Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,5	2,7
Frauen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	2,3	x	x	x	2,6	3,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer ^{*)}	2,5	2,6	2,8	x	x	x	4,5	4,8	4,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.437	3.604	3.967	-167	-4,6	-1.723	-33,4	-32,9	-30,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.872	3.999	4.273	-127	-3,2	-1.759	-31,2	-31,2	-29,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.928	4.056	4.331	-128	-3,2	-1.783	-31,2	-31,2	-29,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.160	3.193	3.432	-33	-1,0	-1.577	-33,3	-34,4	-33,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zahlweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.538	6.705	6.937	-167	-2,5	-67	-1,0	-0,3	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.278	3.476	3.687	-198	-5,7	32	1,0	4,7	4,7
53,9% Männer	1.767	1.877	2.009	-110	-5,9	-30	-1,7	2,7	2,9
46,1% Frauen	1.511	1.599	1.678	-88	-5,5	62	4,3	7,2	6,9
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	243	271	359	-28	-10,3	-20	-7,6	-4,6	18,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	63	109	-5	-7,9	-15	-20,5	-30,0	4,8
32,5% 50 Jahre und älter	1.064	1.111	1.134	-47	-4,2	47	4,6	8,2	8,1
20,1% dar. 55 Jahre und älter	658	670	678	-12	-1,8	53	8,8	10,4	12,8
44,2% Langzeitarbeitslose	1.448	1.497	1.566	-49	-3,3	197	15,7	21,4	26,6
8,7% Schw erbehinderte Menschen	286	296	300	-10	-3,4	-1	-0,3	-1,7	2,7
43,6% Ausländer ^{*)}	1.429	1.558	1.697	-129	-8,3	-31	-2,1	5,0	4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	706	752	897	-46	-6,1	-23	-3,2	-4,9	22,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	119	142	18	15,1	8	6,2	21,4	22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	196	271	-14	-7,1	-9	-4,7	-11,3	11,1
seit Jahresbeginn	8.157	7.451	6.699	x	x	-207	-2,5	-2,4	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	957	1.023	935	-66	-6,5	112	13,3	-3,6	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	211	247	219	-36	-14,6	48	29,4	42,8	38,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	305	252	-66	-21,6	38	18,9	-21,0	-23,6
seit Jahresbeginn	9.097	8.140	7.117	x	x	661	7,8	7,2	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,5	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Ausländer ^{*)}	5,7	6,2	6,8	x	x	x	6,0	6,1	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.006	4.215	4.463	-209	-5,0	-107	-2,6	0,5	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.828	4.996	5.180	-168	-3,4	-171	-3,4	-1,4	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.829	4.997	5.180	-168	-3,4	-170	-3,4	-1,3	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.833	8.976	9.190	-143	-1,6	-394	-4,3	-2,4	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.724	3.762	3.851	-38	-1,0	-231	-5,8	-5,2	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	6.594	6.729	6.878	-135	-2,0	-277	-4,0	-2,0	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2021 bis November 2021.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

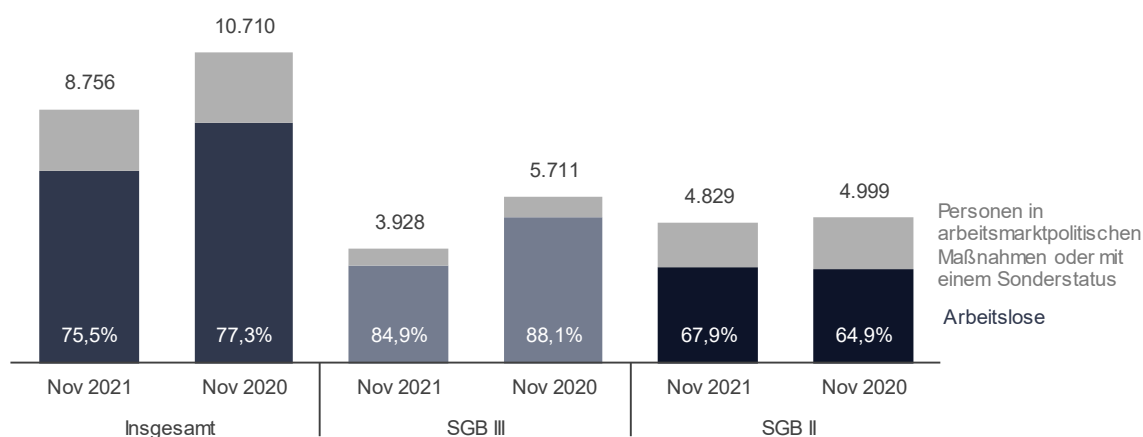
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Okt 2020	in %
Arbeitslosigkeit	6.614	6.987	-373	-5,3	-1.666	-20,1	-18,5	-17,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	829	832	-3	-0,4	-164	-16,5	-16,1	-6,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	479	-1	-0,2	-131	-21,5	-20,4	-4,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	351	353	-2	-0,6	-33	-8,6	-9,5	-8,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.443	7.819	-376	-4,8	-1.830	-19,7	-18,2	-16,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.257	1.176	81	6,9	-100	-7,4	-10,8	-9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	297	270	27	10,0	-24	-7,5	-15,4	-11,6
Arbeitsgelegenheiten	122	120	2	1,7	-16	-11,6	-2,4	10,3
Fremdförderung	429	392	37	9,4	-72	-14,4	-20,8	-14,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	73	73	-	-	-25	-25,5	-24,0	-23,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	329	315	14	4,4	36	12,3	12,9	-5,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.700	8.995	-295	-3,3	-1.930	-18,2	-17,3	-15,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	57	59	-2	-3,4	-23	-28,8	-25,3	-19,4
Gründungszuschuss	56	58	-2	-3,4	-24	-30,0	-26,6	-19,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.756	9.054	-298	-3,3	-1.954	-18,2	-17,4	-15,4
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,2	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,5	77,2	x	x	x	77,3	78,2	81,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2020		Okt 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.336	3.511	-175	-5,0	-1.698	-33,7	-33,1	-30,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	101	93	8	8,6	-25	-19,8	-20,5	-12,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	93	8	8,6	-25	-19,8	-20,5	-12,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.437	3.604	-167	-4,6	-1.723	-33,4	-32,9	-30,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	435	395	40	10,1	-36	-7,6	-11,6	-14,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	222	210	12	5,7	-38	-14,6	-16,7	-13,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	50	39	11	28,2	-3	-5,7	-18,8	7,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	146	17	11,6	5	3,2	-0,7	-21,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.872	3.999	-127	-3,2	-1.759	-31,2	-31,2	-29,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	56	58	-2	-3,4	-24	-30,0	-26,6	-19,4
Gründungszuschuss	56	58	-2	-3,4	-24	-30,0	-26,6	-19,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.928	4.056	-128	-3,2	-1.783	-31,2	-31,2	-29,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	86,6	x	x	x	88,1	89,1	91,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.278	3.476	-198	-5,7	32	1,0	4,7	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	728	739	-11	-1,5	-139	-16,0	-15,5	-5,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	386	-9	-2,3	-106	-21,9	-20,4	-2,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	351	353	-2	-0,6	-33	-8,6	-9,5	-8,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.006	4.215	-209	-5,0	-107	-2,6	0,5	2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	822	782	40	5,1	-64	-7,2	-10,2	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	76	60	16	26,7	15	24,6	-10,4	-4,9
Arbeitsgelegenheiten	122	120	2	1,7	-16	-11,6	-2,4	10,3
Fremdförderung	379	353	26	7,4	-69	-15,4	-21,0	-16,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	73	73	-	-	-25	-25,5	-24,0	-23,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	166	169	-3	-1,8	31	23,0	28,0	14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.828	4.996	-168	-3,4	-171	-3,4	-1,4	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.829	4.997	-168	-3,4	-170	-3,4	-1,3	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	69,6	x	x	x	64,9	65,5	68,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

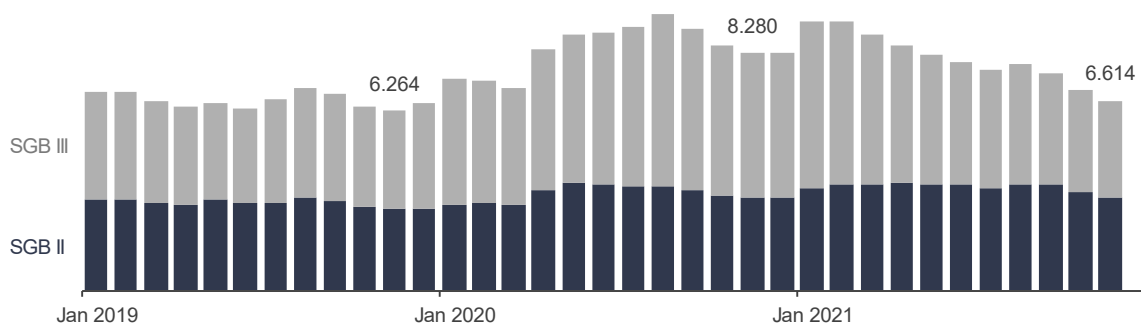
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 373 auf 6.614 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.666 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.336, das sind 175 weniger als im Vormonat und 1.698 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.278 Arbeitslose, das ist ein Minus von 198 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2020 waren es 32 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.614	-373	-5,3	-1.666	-20,1	3,1	3,2	3,8
Männer	3.621	-184	-4,8	-975	-21,2	3,1	3,3	4,0
Frauen	2.992	-190	-6,0	-692	-18,8	3,0	3,2	3,7
15 bis unter 25 Jahre	559	-44	-7,3	-287	-33,9	2,5	2,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	107	-15	-12,3	-58	-35,2	1,5	1,7	2,2
50 Jahre und älter	2.770	-86	-3,0	-273	-9,0	3,4	3,6	3,9
55 Jahre und älter	2.023	-1	-0,0	-82	-3,9	4,0	4,0	4,3
Deutsche	4.568	-202	-4,2	-1.165	-20,3	2,4	2,5	3,0
Ausländer ²⁾	2.046	-171	-7,7	-501	-19,7	8,2	8,8	10,5
Rechtskreis SGB III	3.336	-175	-5,0	-1.698	-33,7	1,6	1,6	2,3
Männer	1.854	-74	-3,8	-945	-33,8	1,6	1,7	2,4
Frauen	1.481	-102	-6,4	-754	-33,7	1,5	1,6	2,2
15 bis unter 25 Jahre	316	-16	-4,8	-267	-45,8	1,4	1,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	49	-10	-16,9	-43	-46,7	0,7	0,8	1,2
50 Jahre und älter	1.706	-39	-2,2	-320	-15,8	2,1	2,2	2,6
55 Jahre und älter	1.365	11	0,8	-135	-9,0	2,7	2,7	3,1
Deutsche	2.719	-133	-4,7	-1.228	-31,1	1,4	1,5	2,1
Ausländer ²⁾	617	-42	-6,4	-470	-43,2	2,5	2,6	4,5
Rechtskreis SGB II	3.278	-198	-5,7	32	1,0	1,5	1,6	1,5
Männer	1.767	-110	-5,9	-30	-1,7	1,5	1,6	1,6
Frauen	1.511	-88	-5,5	62	4,3	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	243	-28	-10,3	-20	-7,6	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	58	-5	-7,9	-15	-20,5	0,8	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.064	-47	-4,2	47	4,6	1,3	1,4	1,3
55 Jahre und älter	658	-12	-1,8	53	8,8	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.849	-69	-3,6	63	3,5	1,0	1,0	0,9
Ausländer ²⁾	1.429	-129	-8,3	-31	-2,1	5,7	6,2	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

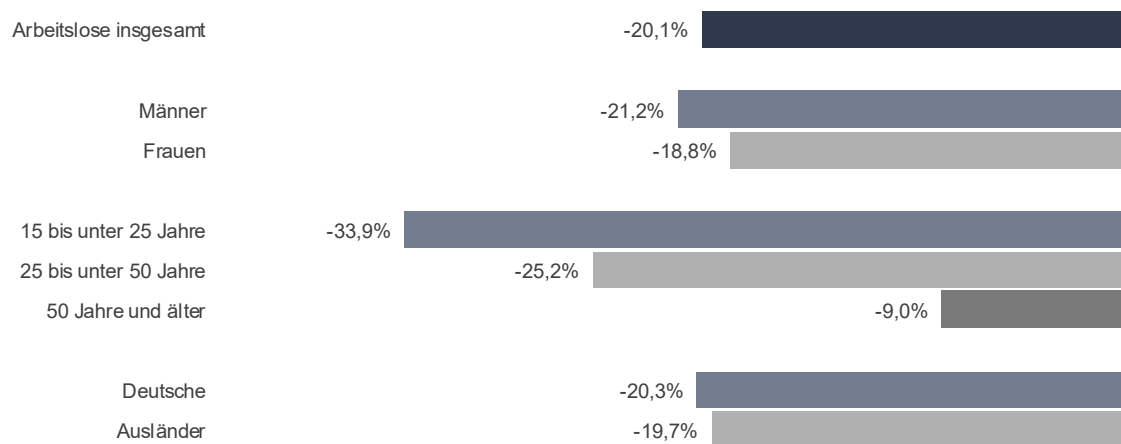
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

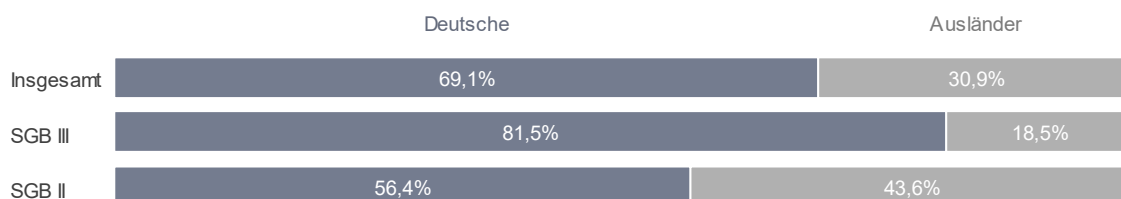
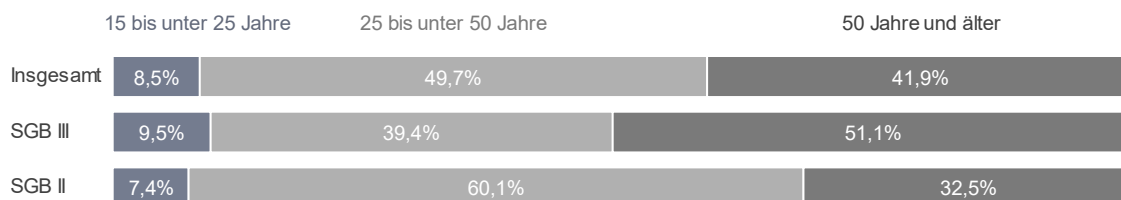
November 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -34% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -9% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

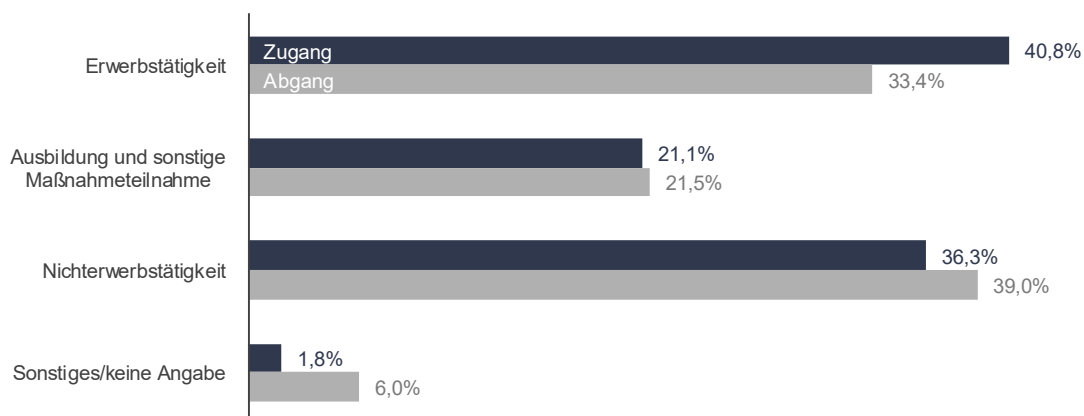
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.752 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 242 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.123 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 160 weniger als im November 2020. Seit Jahresbeginn gab es 21.903 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.474 Meldungen. Dem gegenüber stehen 23.621 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 945 Abmeldungen. Im November meldeten sich 714 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 127 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 710 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 151 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.752	-171	-8,9	-242	-12,1	21.903	-2.474	-10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	714	-80	-10,1	-127	-15,1	9.281	-1.843	-16,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	682	-89	-11,5	-128	-15,8	8.864	-1.804	-16,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-1	-6,3	7	87,5	191	-4	-2,1
Selbständigkeit	14	10	250,0	-8	-36,4	186	-42	-18,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	370	-76	-17,0	-58	-13,6	5.389	-163	-2,9
Nichterwerbstätigkeit	636	-7	-1,1	-62	-8,9	6.792	-507	-6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	408	5	1,2	-44	-9,7	4.332	-449	-9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	-14	-6,6	-28	-12,4	2.121	-133	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	32	-8	-20,0	5	18,5	441	39	9,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.123	-390	-15,5	-160	-7,0	23.621	945	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	710	-142	-16,7	-151	-17,5	8.763	611	7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	659	-140	-17,5	-149	-18,4	8.236	616	8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-6	-22,2	-2	-8,7	196	-21	-9,7
Selbständigkeit	27	3	12,5	-2	-6,9	313	26	9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	457	-253	-35,6	-44	-8,8	5.065	3	0,1
Nichterwerbstätigkeit	829	-6	-0,7	17	2,1	8.447	127	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	545	63	13,1	8	1,5	4.806	-401	-7,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	232	-56	-19,4	29	14,3	2.827	604	27,2
Sonstiges/keine Angabe	127	11	9,5	18	16,5	1.346	204	17,9

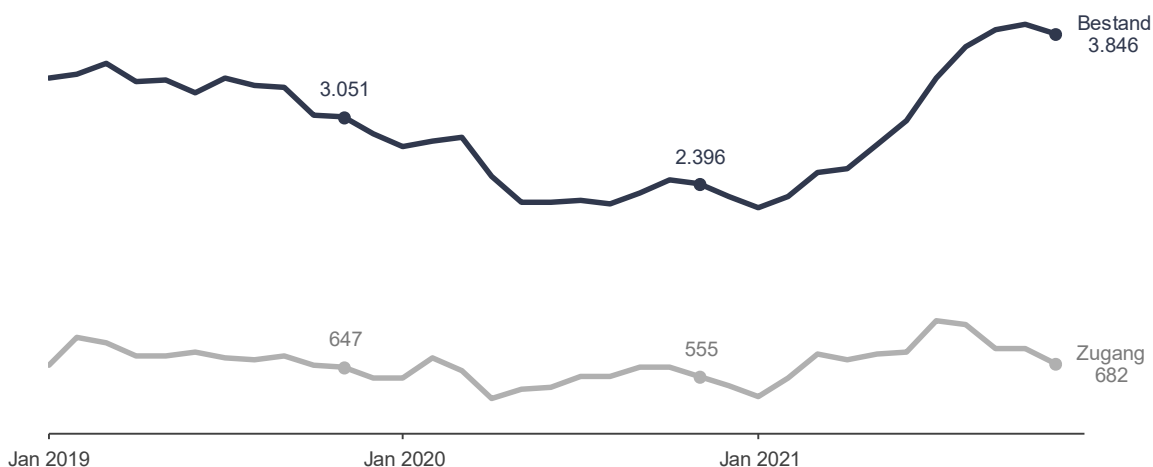
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im November 3.846 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 85 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.450 Stellen mehr (+61 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 682 neue Arbeitsstellen, das waren 127 oder 23 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.397 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.349 oder 39%. Zudem wurden im November 772 Arbeitsstellen abgemeldet, 168 oder 28 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 6.798 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 292 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	682	-136	-16,6	127	22,9	8.397	2.349	38,8	
dar. sofort zu besetzen	512	-58	-10,2	82	19,1	6.295	1.884	42,7	
sozialversicherungspflichtig	673	-140	-17,2	120	21,7	8.360	2.337	38,8	
dar. sofort zu besetzen	505	-62	-10,9	77	18,0	6.267	1.881	42,9	
Bestand	3.846	-85	-2,2	1.450	60,5	3.100	651	26,6	
dar. sofort zu besetzen	3.742	-55	-1,4	1.420	61,2	2.964	617	26,3	
sozialversicherungspflichtig	3.829	-87	-2,2	1.438	60,1	3.093	652	26,7	
dar. sofort zu besetzen	3.727	-55	-1,5	1.410	60,9	2.957	618	26,4	
Abgang	772	2	0,3	168	27,8	6.798	292	4,5	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	765	2	0,3	163	27,1	6.777	304	4,7	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

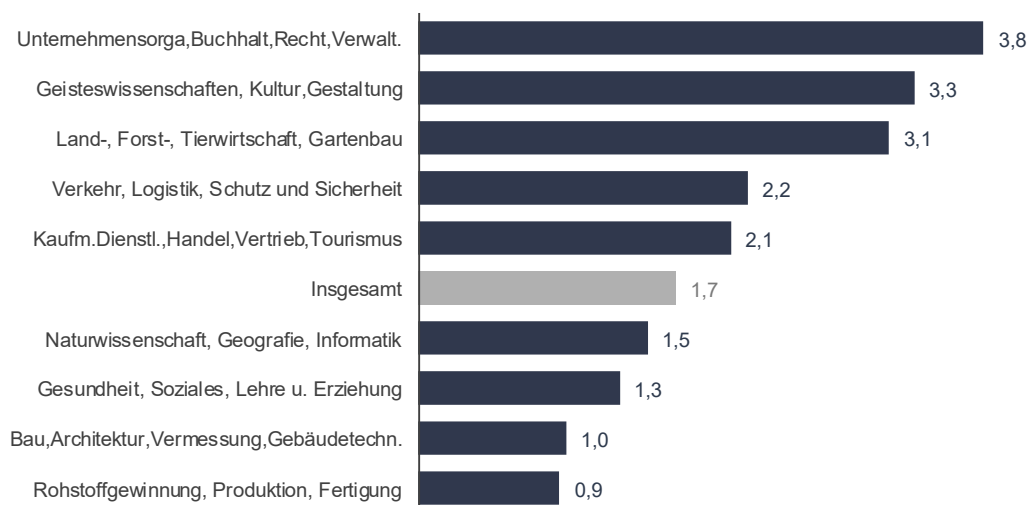
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2021		Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6		
Arbeitslose	6.614	100	-373	-5,3	-1.666	-20,1		
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	107	1,6	8	8,1	1	0,9		
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.267	19,2	-72	-5,4	-506	-28,5		
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	302	4,6	-5	-1,6	-88	-22,6		
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	127	1,9	-6	-4,5	-45	-26,2		
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.267	34,3	-141	-5,9	-443	-16,3		
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	910	13,8	-30	-3,2	-267	-22,7		
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	851	12,9	-47	-5,2	-151	-15,1		
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	484	7,3	-40	-7,6	-146	-23,2		
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	116	1,8	-10	-7,9	-47	-28,8		
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	182	2,8	-31	-14,6	26	16,7		
Gemeldete Arbeitsstellen	3.846	100	-85	-2,2	1.450	60,5		
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	34	0,9	-4	-10,5	17	100,0		
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.338	34,8	-11	-0,8	503	60,2		
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	306	8,0	-9	-2,9	75	32,5		
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	83	2,2	-3	-3,5	1	1,2		
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.029	26,8	-49	-4,5	586	132,3		
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	436	11,3	11	2,6	126	40,6		
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	225	5,9	-12	-5,1	92	69,2		
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	360	9,4	-9	-2,4	41	12,9		
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	0,9	1	2,9	9	34,6		
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x		

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

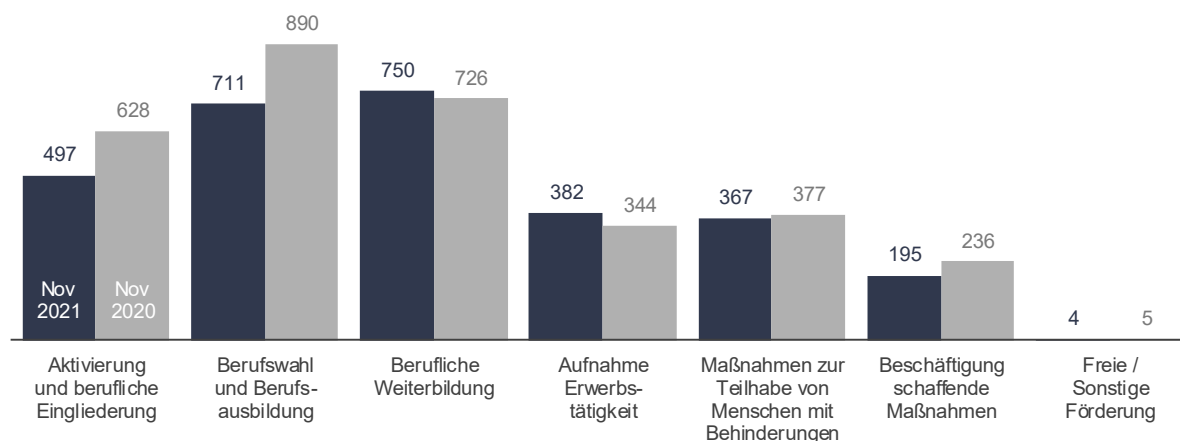
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	-36	-8,2	-117	-22,5	4.370	-170	-3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-276	-88,5	-11	-23,4	625	-3	-0,5
Berufliche Weiterbildung	135	-40	-22,9	62	84,9	974	39	4,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	-18	-21,2	23	52,3	586	116	24,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-16	-38,1	-2	-7,1	396	61	18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	-1	-4,3	-6	-21,4	310	-5	-1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	21	1	5,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	497	-1	-0,2	-131	-20,9	564	10	1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	711	21	3,0	-179	-20,1	759	-131	-14,7
Berufliche Weiterbildung	750	56	8,1	24	3,3	644	17	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	382	18	4,9	38	11,0	335	2	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	367	-	-	-10	-2,7	325	-17	-5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	195	2	1,0	-41	-17,4	187	-27	-12,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-1	-20,0	1	-2	-54,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	290	-22	-7,1	-54	-15,7	3.427	258	8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-157	-91,3	-20	-57,1	809	99	13,9
Berufliche Weiterbildung	59	-	-	-1	-1,7	905	-16	-1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	4	7,3	21	55,3	547	35	6,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-4	-26,7	-3	-21,4	234	25	12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	17	-5	-22,7	6	54,5	294	-12	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	16	-2	-11,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

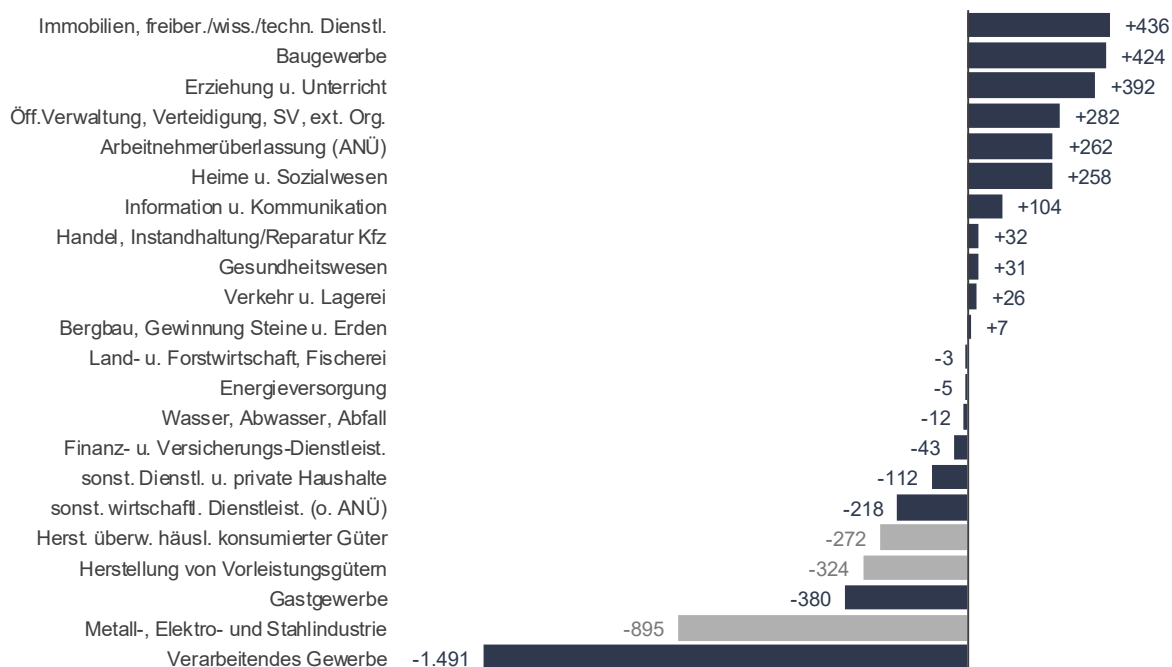
März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 145.415. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-10); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -367 oder -0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+436 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.491 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2021 / Mrz 2020	
	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	145.415	145.427	146.092	143.970	145.425	-10	-0,0
55,4% Männer	80.516	80.256	80.903	79.796	80.465	51	0,1
44,6% Frauen	64.899	65.171	65.189	64.174	64.960	-61	-0,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.416	16.923	17.339	15.968	16.618	-202	-1,2
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	96.163	96.023	96.618	96.244	97.202	-1.039	-1,1
21,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.727	31.356	31.017	30.637	30.476	1.251	4,1
72,1% Vollzeit	104.879	104.792	105.608	103.876	105.028	-149	-0,1
27,9% Teilzeit	40.536	40.635	40.484	40.094	40.397	139	0,3
85,8% Deutsche	124.807	125.500	125.881	124.249	125.637	-830	-0,7
14,2% Ausländer ¹⁾	20.604	19.923	20.210	19.720	19.787	817	4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

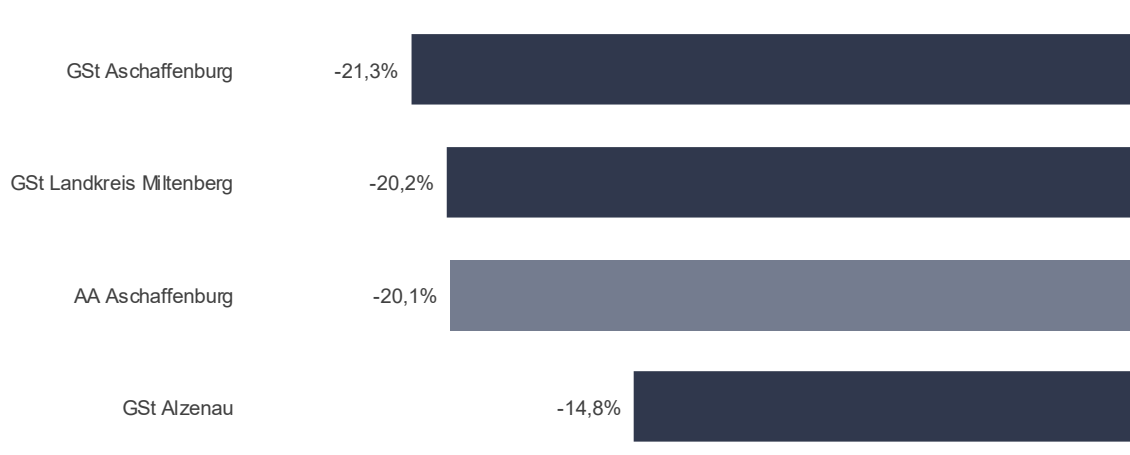
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2021

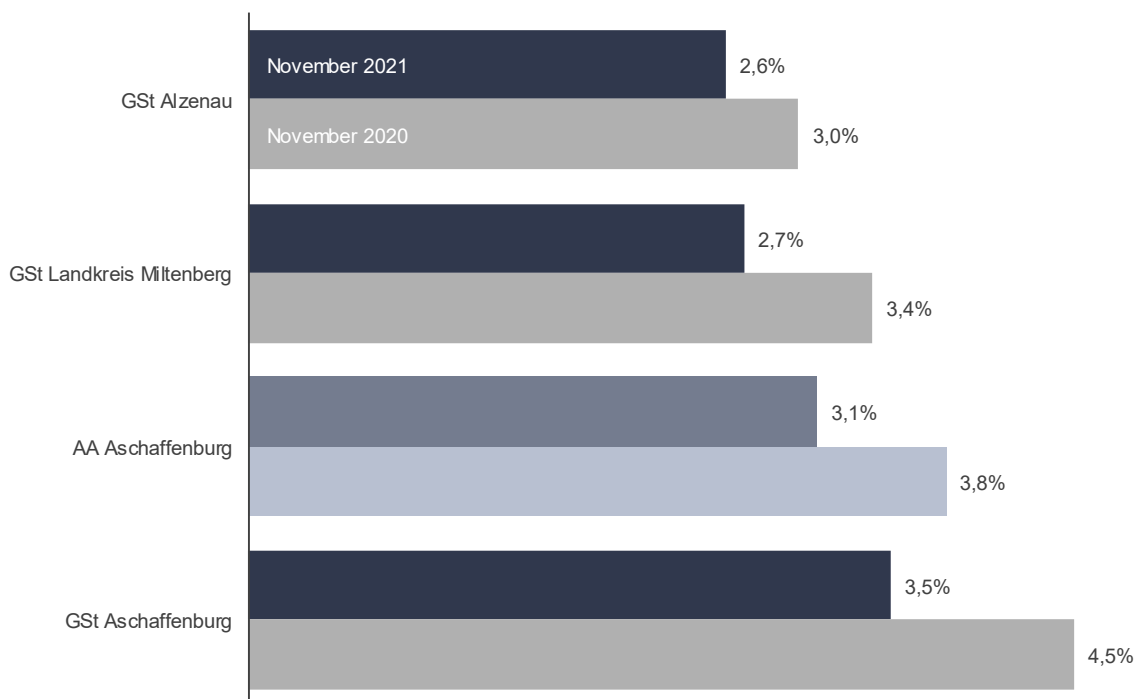
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Aschaffenburg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 21%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Abnahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2021 von 2,6% in Alzenau bis 3,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.798	3.876	4.076	-78	-2,0	-730	-16,1	-15,8	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.929	2.055	2.285	-126	-6,1	-499	-20,6	-17,9	-14,1
55,1% Männer	1.063	1.136	1.246	-73	-6,4	-317	-23,0	-20,9	-18,3
44,9% Frauen	866	919	1.039	-53	-5,8	-182	-17,4	-13,9	-8,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	169	179	272	-10	-5,6	-67	-28,4	-31,9	-12,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	34	59	3	8,8	-8	-17,8	-35,8	-10,6
36,4% 50 Jahre und älter	702	727	774	-25	-3,4	-66	-8,6	-5,8	-2,4
25,0% dar. 55 Jahre und älter	483	493	526	-10	-2,0	-30	-5,8	-3,3	1,9
31,7% Langzeitarbeitslose	611	649	674	-38	-5,9	47	8,3	16,5	23,7
9,8% Schwerbehinderte Menschen	189	203	214	-14	-6,9	-40	-17,5	-11,4	0,5
39,9% Ausländer ^{*)}	770	835	913	-65	-7,8	-178	-18,8	-14,9	-13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	494	532	642	-38	-7,1	-83	-14,4	-17,8	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	186	204	2	1,1	-54	-22,3	-31,1	-18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	142	195	-3	-2,1	-1	-0,7	-17,0	13,4
seit Jahresbeginn	6.072	5.578	5.046	x	x	-729	-10,7	-10,4	-9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	767	668	-149	-19,4	-37	-5,6	-4,6	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	196	252	239	-56	-22,2	-54	-21,6	-11,6	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	256	173	-81	-31,6	19	12,2	-1,2	-22,4
seit Jahresbeginn	6.621	6.003	5.236	x	x	300	4,7	5,9	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	5,0	5,6	x	x	x	5,9	6,1	6,5
dar. Männer	4,8	5,2	5,7	x	x	x	6,3	6,5	7,0
Frauen	4,5	4,8	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,5	6,8	x	x	x	5,8	6,5	7,6
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,1	5,4	x	x	x	3,8	4,4	5,5
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,3	5,6	x	x	x	5,7	5,8	5,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	6,0	x	x	x	6,2	6,2	6,2
Ausländer ^{*)}	10,6	11,5	12,6	x	x	x	13,6	14,0	15,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,5	6,1	x	x	x	6,6	6,8	7,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.232	2.350	2.573	-118	-5,0	-544	-19,6	-18,0	-13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.708	2.797	2.953	-89	-3,2	-553	-17,0	-15,9	-13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.716	2.803	2.961	-87	-3,1	-559	-17,1	-16,1	-13,0
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,7	7,1	x	x	x	7,8	8,0	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	635	649	756	-14	-2,2	-520	-45,0	-45,0	-37,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.326	3.369	3.446	-43	-1,3	-127	-3,7	-2,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.286	1.299	1.318	-12	-1,0	-51	-3,8	-4,3	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	2.511	2.558	2.603	-48	-1,9	-110	-4,2	-3,1	-3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	161	221	160	-60	-27,1	2	1,3	30,0	-13,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.036	1.875	1.654	x	x	411	25,3	27,9	27,6
Bestand	754	784	748	-30	-3,8	223	42,0	30,4	31,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.299	1.316	1.423	-17	-1,3	-744	-36,4	-36,2	-30,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	743	876	-44	-5,9	-546	-43,9	-42,9	-35,5
56,8% Männer	397	422	466	-25	-5,9	-321	-44,7	-45,1	-40,9
43,2% Frauen	302	321	410	-19	-5,9	-225	-42,7	-39,9	-28,1
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	79	71	116	8	11,3	-52	-39,7	-53,3	-36,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	9	16	1	11,1	-4	-28,6	-40,0	-20,0
41,5% 50 Jahre und älter	290	300	335	-10	-3,3	-121	-29,4	-27,5	-19,7
31,2% dar. 55 Jahre und älter	218	217	239	1	0,5	-81	-27,1	-27,4	-19,8
14,6% Langzeitarbeitslose	102	105	107	-3	-2,9	-18	-15,0	-11,0	-5,3
11,3% Schw erbehinderte Menschen	79	78	85	1	1,3	-29	-26,9	-25,0	-10,5
27,9% Ausländer ^{*)}	195	218	233	-23	-10,6	-166	-46,0	-42,9	-39,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	234	259	283	-25	-9,7	-95	-28,9	-34,3	-15,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	122	140	148	-18	-12,9	-59	-32,6	-39,7	-24,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	59	65	-5	-8,5	-17	-23,9	-21,3	1,6
seit Jahresbeginn	3.139	2.905	2.646	x	x	-619	-16,5	-15,3	-12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	377	328	-117	-31,0	-121	-31,8	-12,3	-14,4
dar. in Erw erbstätigkeit	114	160	140	-46	-28,8	-76	-40,0	-23,8	-20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	109	77	-51	-46,8	-28	-32,6	-3,5	-28,0
seit Jahresbeginn	3.385	3.125	2.748	x	x	128	3,9	8,7	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,8	2,1	x	x	x	3,0	3,2	3,3
dar. Männer	1,8	1,9	2,1	x	x	x	3,3	3,5	3,6
Frauen	1,6	1,7	2,2	x	x	x	2,8	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	2,9	x	x	x	3,2	3,8	4,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	3,0	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Ausländer ^{*)}	2,7	3,0	3,2	x	x	x	5,2	5,5	5,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	2,0	2,4	x	x	x	3,4	3,5	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	732	775	899	-43	-5,5	-563	-43,5	-42,5	-35,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	824	862	966	-38	-4,4	-590	-41,7	-40,7	-34,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	833	868	974	-35	-4,0	-595	-41,7	-40,9	-34,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,3	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	635	649	756	-14	-2,2	-520	-45,0	-45,0	-37,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zahlweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.499	2.560	2.653	-61	-2,4	14	0,6	0,7	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.230	1.312	1.409	-82	-6,3	47	4,0	9,2	8,3
54,1% Männer	666	714	780	-48	-6,7	4	0,6	6,9	5,7
45,9% Frauen	564	598	629	-34	-5,7	43	8,3	12,2	11,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	90	108	156	-18	-16,7	-15	-14,3	-2,7	23,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	43	2	8,0	-4	-12,9	-34,2	-6,5
33,5% 50 Jahre und älter	412	427	439	-15	-3,5	55	15,4	19,3	16,8
21,5% dar. 55 Jahre und älter	265	276	287	-11	-4,0	51	23,8	30,8	31,7
41,4% Langzeitarbeitslose	509	544	567	-35	-6,4	65	14,6	23,9	31,3
8,9% Schw erbehinderte Menschen	110	125	129	-15	-12,0	-11	-9,1	-	9,3
46,7% Ausländer ^{*)}	575	617	680	-42	-6,8	-12	-2,0	3,0	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	273	359	-13	-4,8	12	4,8	7,9	22,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	66	46	56	20	43,5	5	8,2	21,1	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	83	130	2	2,4	16	23,2	-13,5	20,4
seit Jahresbeginn	2.933	2.673	2.400	x	x	-110	-3,6	-4,4	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	390	340	-32	-8,2	84	30,7	4,3	9,0
dar. in Erw erbstätigkeit	82	92	99	-10	-10,9	22	36,7	22,7	67,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	147	96	-30	-20,4	47	67,1	0,7	-17,2
seit Jahresbeginn	3.236	2.878	2.488	x	x	172	5,6	3,2	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,2	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,2
dar. Männer	3,0	3,2	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,4
Frauen	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,7	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,7	3,9	x	x	x	2,6	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	3,9	x	x	x	2,6	3,2	3,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Ausländer ^{*)}	7,9	8,5	9,4	x	x	x	8,4	8,6	9,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,5	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.500	1.575	1.674	-75	-4,8	19	1,3	3,8	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.883	1.935	1.987	-52	-2,7	36	1,9	3,4	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.883	1.935	1.987	-52	-2,7	36	1,9	3,4	3,5
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	3.326	3.369	3.446	-43	-1,3	-127	-3,7	-2,9	-2,9
Nicht Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	1.286	1.299	1.318	-12	-1,0	-51	-3,8	-4,3	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	2.511	2.558	2.603	-48	-1,9	-110	-4,2	-3,1	-3,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2021 bis November 2021.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 210 auf 3.731 Personen verringert. Das waren 1.007 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 923 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 171 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.128 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-136). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 11.681 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.555 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 12.719 Abmeldungen von Arbeitslosen (+434).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 54 Stellen auf 1.908 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 812 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 331 neue Arbeitsstellen, 58 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.264 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.232.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.243	7.365	7.702	-122	-1,7	-1.442	-16,6	-16,4	-13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.731	3.941	4.311	-210	-5,3	-1.007	-21,3	-19,6	-17,5
54,5% Männer	2.032	2.144	2.328	-112	-5,2	-610	-23,1	-22,4	-20,8
45,5% Frauen	1.699	1.797	1.983	-98	-5,5	-397	-18,9	-15,9	-13,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	321	345	497	-24	-7,0	-168	-34,4	-35,5	-18,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	70	111	-3	-4,3	-28	-29,5	-32,0	-11,2
39,7% 50 Jahre und älter	1.481	1.541	1.594	-60	-3,9	-180	-10,8	-7,8	-7,1
28,7% dar. 55 Jahre und älter	1.071	1.075	1.116	-4	-0,4	-60	-5,3	-4,9	-2,1
31,2% Langzeitarbeitslose	1.163	1.227	1.280	-64	-5,2	53	4,8	13,8	20,8
10,5% Schw erbehinderte Menschen	390	394	409	-4	-1,0	-43	-9,9	-11,1	-4,2
34,3% Ausländer ^{*)}	1.278	1.383	1.523	-105	-7,6	-326	-20,3	-17,8	-15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	923	1.036	1.174	-113	-10,9	-171	-15,6	-15,0	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	374	417	428	-43	-10,3	-77	-17,1	-18,4	-18,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	264	334	-38	-14,4	-35	-13,4	-15,7	5,0
15 bis unter 25 Jahre	129	148	255	-19	-12,8	-43	-25,0	-32,1	-3,8
55 Jahre und älter	189	199	185	-10	-5,0	9	5,0	8,2	0,5
seit Jahresbeginn	11.681	10.758	9.722	x	x	-1.555	-11,7	-11,4	-11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.128	1.416	1.358	-288	-20,3	-136	-10,8	-8,4	-7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	377	501	502	-124	-24,8	-115	-23,4	-9,9	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	438	360	-152	-34,7	4	1,4	-11,3	-23,7
15 bis unter 25 Jahre	148	297	344	-149	-50,2	-58	-28,2	5,7	-16,3
55 Jahre und älter	201	245	204	-44	-18,0	9	4,7	17,8	15,9
seit Jahresbeginn	12.719	11.591	10.175	x	x	434	3,5	5,2	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,7	4,1	x	x	x	4,5	4,6	4,9
Männer	3,6	3,8	4,1	x	x	x	4,6	4,9	5,2
Frauen	3,4	3,6	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	4,6	x	x	x	4,5	4,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	3,3	x	x	x	2,7	2,9	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Ausländer ^{*)}	9,2	10,0	11,0	x	x	x	12,1	12,6	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,5	x	x	x	5,0	5,1	5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	331	446	390	-115	-25,8	58	21,2	57,0	39,8
Zugang seit Jahresbeginn	4.264	3.933	3.487	x	x	1.232	40,6	42,6	40,9
Bestand	1.908	1.962	1.920	-54	-2,8	812	74,1	70,3	72,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 87 auf 1.695 Personen verringert. Das waren 1.019 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 520 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 151 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 576 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-204). Seit Beginn des Jahres gab es 7.006 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.278 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.498 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+184).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.047	3.080	3.259	-33	-1,1	-1.403	-31,5	-31,4	-27,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.695	1.782	1.986	-87	-4,9	-1.019	-37,5	-37,2	-33,8
56,4% Männer	956	990	1.061	-34	-3,4	-565	-37,1	-39,1	-37,4
43,6% Frauen	739	792	925	-53	-6,7	-454	-38,1	-34,8	-29,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	170	168	255	2	1,2	-136	-44,4	-51,7	-36,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	28	39	-1	-3,6	-17	-38,6	-33,3	-25,0
47,8% 50 Jahre und älter	811	838	868	-27	-3,2	-220	-21,3	-20,0	-18,0
38,1% dar. 55 Jahre und älter	645	640	664	5	0,8	-113	-14,9	-16,9	-13,7
15,9% Langzeitarbeitslose	269	279	278	-10	-3,6	-51	-15,9	-9,4	-3,8
12,4% Schwererbehinderte Menschen	211	206	209	5	2,4	-33	-13,5	-17,6	-12,6
19,9% Ausländer ^{*)}	338	370	398	-32	-8,6	-291	-46,3	-46,1	-42,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	618	628	-98	-15,9	-151	-22,5	-21,1	-17,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	278	346	329	-68	-19,7	-89	-24,3	-23,3	-27,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	145	155	-30	-20,7	-27	-19,0	-7,6	-3,7
15 bis unter 25 Jahre	84	96	137	-12	-12,5	-22	-20,8	-28,9	-19,4
55 Jahre und älter	121	124	114	-3	-2,4	3	2,5	-8,1	-7,3
seit Jahresbeginn	7.006	6.486	5.868	x	x	-1.278	-15,4	-14,8	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	796	790	-220	-27,6	-204	-26,2	-12,4	-13,2
dar. in Erw erbstätigkeit	248	342	340	-94	-27,5	-135	-35,2	-20,8	-18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	224	206	-99	-44,2	-42	-25,1	-7,4	-20,2
15 bis unter 25 Jahre	78	174	217	-96	-55,2	-59	-43,1	-1,7	-14,2
55 Jahre und älter	117	145	122	-28	-19,3	-16	-12,0	5,1	-1,6
seit Jahresbeginn	7.498	6.922	6.126	x	x	184	2,5	5,9	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Männer	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,7	2,9	3,0
Frauen	1,5	1,6	1,9	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	2,4	x	x	x	2,8	3,2	3,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer ^{*)}	2,4	2,7	2,9	x	x	x	4,7	5,2	5,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,8	3,0	3,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 123 auf 2.036 Personen verringert. Das waren 12 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 403 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.675 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 277 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.221 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+250).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.196	4.285	4.443	-89	-2,1	-39	-0,9	-0,7	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.036	2.159	2.325	-123	-5,7	12	0,6	4,7	4,4
52,8% Männer	1.076	1.154	1.267	-78	-6,8	-45	-4,0	1,3	1,9
47,2% Frauen	960	1.005	1.058	-45	-4,5	57	6,3	8,8	7,6
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	151	177	242	-26	-14,7	-32	-17,5	-5,3	18,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	42	72	-2	-4,8	-11	-21,6	-31,1	-1,4
32,9% 50 Jahre und älter	670	703	726	-33	-4,7	40	6,3	12,7	10,5
20,9% dar. 55 Jahre und älter	426	435	452	-9	-2,1	53	14,2	20,8	21,8
43,9% Langzeitarbeitslose	894	948	1.002	-54	-5,7	104	13,2	23,1	30,0
8,8% Schwererbehinderte Menschen	179	188	200	-9	-4,8	-10	-5,3	-2,6	6,4
46,2% Ausländer ^{*)}	940	1.013	1.125	-73	-7,2	-35	-3,6	1,8	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	418	546	-15	-3,6	-20	-4,7	-4,1	19,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	96	71	99	25	35,2	12	14,3	18,3	28,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	119	179	-8	-6,7	-8	-6,7	-23,7	14,0
15 bis unter 25 Jahre	45	52	118	-7	-13,5	-21	-31,8	-37,3	24,2
55 Jahre und älter	68	75	71	-7	-9,3	6	9,7	53,1	16,4
seit Jahresbeginn	4.675	4.272	3.854	x	x	-277	-5,6	-5,7	-5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	620	568	-68	-11,0	68	14,0	-2,7	2,5
dar. in Erw erbstätigkeit	129	159	162	-30	-18,9	20	18,3	28,2	60,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	214	154	-53	-24,8	46	40,0	-15,1	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	70	123	127	-53	-43,1	1	1,4	18,3	-19,6
55 Jahre und älter	84	100	82	-16	-16,0	25	42,4	42,9	57,7
seit Jahresbeginn	5.221	4.669	4.049	x	x	250	5,0	4,1	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Männer	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	2,1	x	x	x	1,4	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer ^{*)}	6,8	7,3	8,1	x	x	x	7,3	7,5	8,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 33 auf 895 Personen verringert. Das waren 155 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 209 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 247 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.823 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 94 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (+344).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 11 Stellen auf 699 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 244 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 130 neue Arbeitsstellen, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.457 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 334.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.636	1.689	1.731	-53	-3,1	-242	-12,9	-9,2	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	928	993	-33	-3,6	-155	-14,8	-13,4	-11,1
53,0% Männer	474	478	502	-4	-0,8	-90	-16,0	-16,3	-17,2
47,0% Frauen	421	450	491	-29	-6,4	-65	-13,4	-10,2	-3,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	62	71	108	-9	-12,7	-34	-35,4	-37,7	-11,5
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	17	24	-11	-64,7	-15	-71,4	-22,7	4,3
47,5% 50 Jahre und älter	425	412	420	13	3,2	-4	-0,9	-3,7	-3,0
35,2% dar. 55 Jahre und älter	315	299	300	16	5,4	28	9,8	1,4	-0,3
28,5% Langzeitarbeitslose	255	259	264	-4	-1,5	40	18,6	17,2	23,9
12,0% Schw erbehinderte Menschen	107	110	102	-3	-2,7	10	10,3	17,0	12,1
19,6% Ausländer ^{*)}	175	182	203	-7	-3,8	-39	-18,2	-16,9	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	209	239	258	-30	-12,6	-33	-13,6	-9,1	12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	126	113	-26	-20,6	-17	-14,5	13,5	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	45	50	-15	-33,3	-20	-40,0	-11,8	-9,1
15 bis unter 25 Jahre	32	32	44	-	-	4	14,3	-25,6	-6,4
55 Jahre und älter	53	50	54	3	6,0	7	15,2	-	38,5
seit Jahresbeginn	2.823	2.614	2.375	x	x	-94	-3,2	-2,3	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	308	333	-61	-19,8	-14	-5,4	-1,3	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	92	96	124	-4	-4,2	-10	-9,8	-16,5	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	91	84	-47	-51,6	-18	-29,0	30,0	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	43	63	83	-20	-31,7	1	2,4	26,0	-3,5
55 Jahre und älter	42	56	47	-14	-25,0	-13	-23,6	-6,7	2,2
seit Jahresbeginn	2.997	2.750	2.442	x	x	344	13,0	15,0	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Männer	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,3
Frauen	2,6	2,8	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,1	3,2	x	x	x	2,8	3,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	1,6	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Ausländer ^{*)}	6,0	6,2	7,0	x	x	x	7,6	7,8	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	130	116	173	14	12,1	29	28,7	14,9	24,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.457	1.327	1.211	x	x	334	29,7	29,8	31,5
Bestand	699	710	696	-11	-1,5	244	53,6	67,5	74,0

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 16 auf 534 Personen verringert. Das waren 168 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 156 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 162 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-31). Seit Beginn des Jahres gab es 2.094 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 114 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.133 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+169).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	915	949	949	-34	-3,6	-262	-22,3	-18,3	-17,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	550	593	-16	-2,9	-168	-23,9	-23,4	-22,4
52,6% Männer	281	274	292	7	2,6	-98	-25,9	-27,9	-29,6
47,4% Frauen	253	276	301	-23	-8,3	-70	-21,7	-18,3	-13,8
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	38	46	73	-8	-17,4	-35	-47,9	-47,1	-26,3
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	12	15	-8	-66,7	-10	-71,4	-20,0	-11,8
56,6% 50 Jahre und älter	302	292	302	10	3,4	-11	-3,5	-5,8	-5,9
46,4% dar. 55 Jahre und älter	248	232	238	16	6,9	25	11,2	1,8	-0,4
11,0% Langzeitarbeitslose	59	62	70	-3	-4,8	-9	-13,2	-19,5	-1,4
13,3% Schwererbehinderte Menschen	71	78	73	-7	-9,0	6	9,2	30,0	25,9
12,7% Ausländer ^{*)}	68	67	73	1	1,5	-30	-30,6	-32,3	-35,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	156	174	184	-18	-10,3	-33	-17,5	-9,8	5,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	92	115	104	-23	-20,0	-18	-16,4	7,5	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	28	34	-7	-25,0	-12	-36,4	-26,3	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	26	21	37	5	23,8	2	8,3	-34,4	5,7
55 Jahre und älter	47	39	46	8	20,5	12	34,3	-4,9	43,8
seit Jahresbeginn	2.094	1.938	1.764	x	x	-114	-5,2	-4,0	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	210	228	-48	-22,9	-31	-16,1	-11,0	4,1
dar. in Erw erbstätigkeit	74	70	102	4	5,7	-12	-14,0	-35,8	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	66	56	-40	-60,6	-16	-38,1	29,4	-5,1
15 bis unter 25 Jahre	31	45	59	-14	-31,1	-4	-11,4	7,1	-
55 Jahre und älter	35	44	40	-9	-20,5	-5	-12,5	-15,4	5,3
seit Jahresbeginn	2.133	1.971	1.761	x	x	169	8,6	11,3	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Frauen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,4	2,2	x	x	x	2,1	2,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	1,1	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Ausländer ^{*)}	2,3	2,3	2,5	x	x	x	3,5	3,5	4,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,5

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 17 auf 361 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 53 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 85 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 729 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 864 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+175).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	721	740	782	-19	-2,6	20	2,9	6,0	10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	378	400	-17	-4,5	13	3,7	6,8	13,3
53,5% Männer	193	204	210	-11	-5,4	8	4,3	6,8	9,9
46,5% Frauen	168	174	190	-6	-3,4	5	3,1	6,7	17,3
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	24	25	35	-1	-4,0	1	4,3	-7,4	52,2
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	5	9	*	*	*	*	-28,6	50,0
34,1% 50 Jahre und älter	123	120	118	3	2,5	7	6,0	1,7	5,4
18,6% dar. 55 Jahre und älter	67	67	62	-	-	3	4,7	-	-
54,3% Langzeitarbeitslose	196	197	194	-1	-0,5	49	33,3	36,8	36,6
10,0% Schwerbehinderte Menschen	36	32	29	4	12,5	4	12,5	-5,9	-12,1
29,6% Ausländer ²⁾	107	115	130	-8	-7,0	-9	-7,8	-4,2	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	53	65	74	-12	-18,5	-	-	-7,1	37,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	8	11	9	-3	-27,3	1	14,3	175,0	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	17	16	-8	-47,1	-8	-47,1	30,8	-15,8
15 bis unter 25 Jahre	6	11	7	-5	-45,5	2	50,0	-	-41,7
55 Jahre und älter	6	11	8	-5	-45,5	-5	-45,5	22,2	14,3
seit Jahresbeginn	729	676	611	x	x	20	2,8	3,0	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	85	98	105	-13	-13,3	17	25,0	28,9	23,5
dar. in Erw erbstätigkeit	18	26	22	-8	-30,8	2	12,5	x	57,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	25	28	-7	-28,0	-2	-10,0	31,6	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	12	18	24	-6	-33,3	5	71,4	125,0	-11,1
55 Jahre und älter	7	12	7	-5	-41,7	-8	-53,3	50,0	-12,5
seit Jahresbeginn	864	779	681	x	x	175	25,4	25,4	25,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	*	0,5	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,7
Ausländer ²⁾	3,7	3,9	4,5	x	x	x	4,1	4,3	4,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

²⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 130 auf 1.988 Personen verringert. Das waren 504 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 620 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 748 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.399 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 825 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.905 Abmeldungen von Arbeitslosen (+167).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 20 Stellen auf 1.239 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 394 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 221 neue Arbeitsstellen, 40 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.676 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 783.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.579	3.696	3.849	-117	-3,2	-793	-18,1	-16,4	-14,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.988	2.118	2.262	-130	-6,1	-504	-20,2	-18,4	-18,4
56,1% Männer	1.115	1.183	1.235	-68	-5,7	-275	-19,8	-17,6	-18,5
43,9% Frauen	872	935	1.027	-63	-6,7	-230	-20,9	-19,5	-18,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	176	187	263	-11	-5,9	-85	-32,6	-43,0	-32,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	35	61	-1	-2,9	-15	-30,6	-44,4	-22,8
43,5% 50 Jahre und älter	864	903	923	-39	-4,3	-89	-9,3	-5,9	-6,0
32,0% dar. 55 Jahre und älter	637	650	660	-13	-2,0	-50	-7,3	-5,9	-4,3
26,8% Langzeitarbeitslose	533	527	552	6	1,1	28	5,5	5,6	10,8
10,7% Schw erbehinderte Menschen	212	218	223	-6	-2,8	-6	-2,8	1,9	-2,6
29,8% Ausländer ^{*)}	593	652	681	-59	-9,0	-136	-18,7	-11,7	-14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	648	729	-28	-4,3	-38	-5,8	-13,4	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	251	286	-11	-4,4	-33	-12,1	-14,3	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	137	160	-23	-16,8	-3	-2,6	7,9	2,6
15 bis unter 25 Jahre	102	108	135	-6	-5,6	16	18,6	-19,4	-27,8
55 Jahre und älter	128	122	147	6	4,9	-1	-0,8	-12,9	40,0
seit Jahresbeginn	7.399	6.779	6.131	x	x	-825	-10,0	-10,4	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	748	789	818	-41	-5,2	-10	-1,3	-14,8	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	241	255	278	-14	-5,5	-26	-9,7	-15,8	-17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	181	199	-54	-29,8	-30	-19,1	-23,3	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	110	185	208	-75	-40,5	-40	-26,7	-3,1	-26,8
55 Jahre und älter	144	133	132	11	8,3	9	6,7	-4,3	13,8
seit Jahresbeginn	7.905	7.157	6.368	x	x	167	2,2	2,5	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,7
Männer	2,8	3,0	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,8
Frauen	2,6	2,8	3,0	x	x	x	3,2	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	3,3	x	x	x	3,1	4,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	2,3	x	x	x	1,8	2,3	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Ausländer ^{*)}	7,1	7,8	8,2	x	x	x	9,0	9,1	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,2	3,4	x	x	x	3,7	3,9	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	221	256	257	-35	-13,7	40	22,1	-4,5	9,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.676	2.455	2.199	x	x	783	41,4	43,4	52,3
Bestand	1.239	1.259	1.260	-20	-1,6	394	46,6	46,2	57,5

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 72 auf 1.107 Personen verringert. Das waren 511 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 370 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 428 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-37). Seit Beginn des Jahres gab es 4.646 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 875 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.893 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-69).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.958	2.016	2.137	-58	-2,9	-745	-27,6	-25,7	-23,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.107	1.179	1.300	-72	-6,1	-511	-31,6	-30,4	-29,0
55,7% Männer	617	664	703	-47	-7,1	-282	-31,4	-29,3	-29,5
44,2% Frauen	489	515	597	-26	-5,0	-230	-32,0	-31,9	-28,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	108	118	181	-10	-8,5	-96	-47,1	-54,3	-42,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	33	-1	-5,3	-16	-47,1	-53,7	-38,9
53,6% 50 Jahre und älter	593	615	633	-22	-3,6	-89	-13,0	-8,9	-9,8
42,6% dar. 55 Jahre und älter	472	482	496	-10	-2,1	-47	-9,1	-5,7	-5,0
15,8% Langzeitarbeitslose	175	175	182	-	-	-16	-8,4	-2,8	4,6
12,7% Schwerbehinderte Menschen	141	142	152	-1	-0,7	-11	-7,2	1,4	-3,8
19,1% Ausländer ^{*)}	211	222	239	-11	-5,0	-149	-41,4	-39,8	-37,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	379	452	-9	-2,4	-35	-8,6	-18,1	-6,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	207	214	252	-7	-3,3	-28	-11,9	-17,4	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	77	84	-25	-32,5	-10	-16,1	2,7	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	69	68	96	1	1,5	11	19,0	-25,3	-34,2
55 Jahre und älter	76	73	98	3	4,1	-10	-11,6	-18,0	19,5
seit Jahresbeginn	4.646	4.276	3.897	x	x	-875	-15,8	-16,4	-16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	484	556	-56	-11,6	-37	-8,0	-16,3	-10,3
dar. in Erw erbstätigkeit	177	193	243	-16	-8,3	-52	-22,7	-25,8	-16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	115	129	-48	-41,7	-24	-26,4	-5,0	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	73	128	159	-55	-43,0	-33	-31,1	-8,6	-26,0
55 Jahre und älter	87	82	87	5	6,1	9	11,5	-15,5	3,6
seit Jahresbeginn	4.893	4.465	3.981	x	x	-69	-1,4	-0,7	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Männer	1,5	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Frauen	1,4	1,5	1,8	x	x	x	2,1	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	2,2	x	x	x	2,5	3,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	1,3	x	x	x	1,2	1,5	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Ausländer ^{*)}	2,5	2,7	2,9	x	x	x	4,4	4,6	4,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,4	2,5	2,7

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 58 auf 881 Personen verringert. Das waren 7 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 250 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.753 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.012 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+236).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.621	1.680	1.712	-59	-3,5	-48	-2,9	-1,7	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	881	939	962	-58	-6,2	7	0,8	4,1	2,0
56,5% Männer	498	519	532	-21	-4,0	7	1,4	4,4	2,7
43,5% Frauen	383	420	430	-37	-8,8	-	-	3,7	1,2
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	68	69	82	-1	-1,4	11	19,3	-1,4	7,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	16	28	-	-	1	6,7	-27,3	12,0
30,8% 50 Jahre und älter	271	288	290	-17	-5,9	-	-	1,1	3,6
18,7% dar. 55 Jahre und älter	165	168	164	-3	-1,8	-3	-1,8	-6,7	-2,4
40,6% Langzeitarbeitslose	358	352	370	6	1,7	44	14,0	10,3	14,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	71	76	71	-5	-6,6	5	7,6	2,7	-
43,4% Ausländer ^{*)}	382	430	442	-48	-11,2	13	3,5	16,5	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	269	277	-19	-7,1	-3	-1,2	-5,6	23,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	33	37	34	-4	-10,8	-5	-13,2	8,8	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	60	76	2	3,3	7	12,7	15,4	11,8
15 bis unter 25 Jahre	33	40	39	-7	-17,5	5	17,9	-7,0	-4,9
55 Jahre und älter	52	49	49	3	6,1	9	20,9	-3,9	113,0
seit Jahresbeginn	2.753	2.503	2.234	x	x	50	1,8	2,2	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	305	262	15	4,9	27	9,2	-12,4	-0,4
dar. in Erw erbstätigkeit	64	62	35	2	3,2	26	68,4	44,2	-18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	66	70	-6	-9,1	-6	-9,1	-42,6	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	37	57	49	-20	-35,1	-7	-15,9	11,8	-29,0
55 Jahre und älter	57	51	45	6	11,8	-	-	21,4	40,6
seit Jahresbeginn	3.012	2.692	2.387	x	x	236	8,5	8,4	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Frauen	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	1,1	x	x	x	0,5	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Ausländer ^{*)}	4,6	5,2	5,3	x	x	x	4,6	4,6	5,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	November 2021
Erstellungsdatum:	25.11.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.01.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)